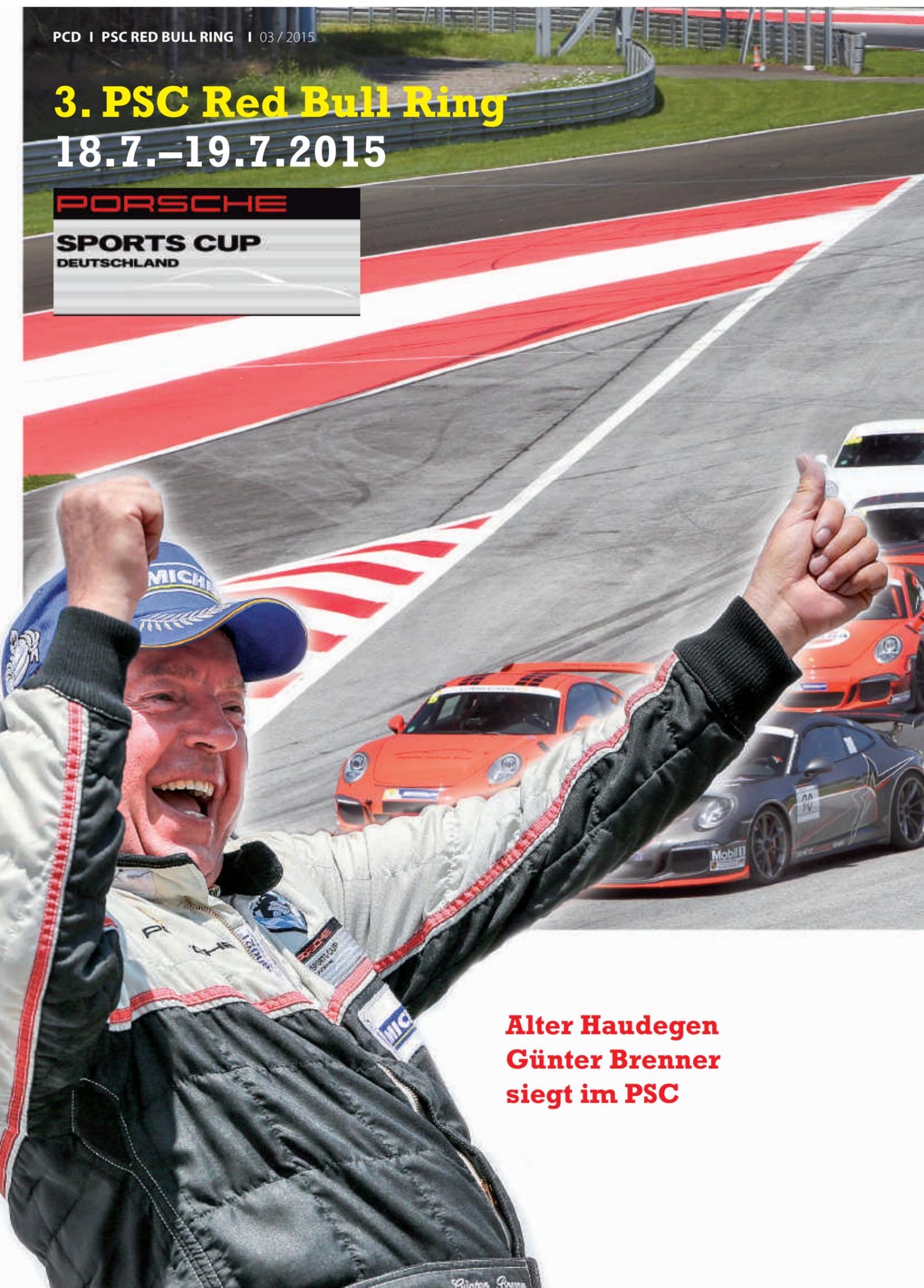


3. PSC Red Bull Ring 18.7.-19.7.2015

PORSCHE
SPORTS CUP
DEUTSCHLAND



HEISSER RENNSPORT

Der Porsche Sports Cup machte am dritten Juli-Wochenende dort Station, wo andere Urlaub machen: im österreichischen Spielberg. In der Steiermark wurde bei sommerlichen Temperaturen jenseits der 30-Grad-Marke heißer Rennsport geboten.

**Alter Haudegen
Günther Brenner
siegte im PSC**

**Porsche Sports Cup:
Michael Essmann jun. und Günther Brenner siegen**
Im Porsche Sports Cup meldete sich Günther Brenner (996 GT3 Cup) mit einem Sieg zurück. Der Bayer schloss in der letzten Runde den Angriff auf den lange führenden Oliver Engelhard (991 GT3 RS) erfolgreich ab und wurde als Erster abgewinkt. Als Zweiter in dem packenden Rennen mit zahlreichen Positionswechseln wurde Hugo Nuss (996 GT3 Cup) gewertet. Joachim Geyer (997 GT2 RS) startete von ganz hinten und stand nach einer tollen Aufholjagd als Dritter auf dem Siegerpo-

dium. Einen Tag zuvor feierte Michael Essmann junior seinen fünften Sieg im fünften Rennen und den ersten im nagelneuen 991 GT3 RS: Der amtierende Champion siegte souverän. Bei seinem ersten Start im Sports Cup schaffte Stefan Pfannmöller, ehemaliger Olympiadailengewinner im Kanu-Slalom, auf Anhieb den Sprung auf das Podium. Mit Hugo Nuss stand ein weiteres neues Gesicht auf dem Siegerpodium der Gesamtwertung. Am Red Bull Ring verteidigte Jens Kempe, der ebenfalls im neuen 991 GT3 RS am Start war, erfolgreich seine Tabellenführung.



**Super Sports Cup:
Didi Gonzales gewinnt beide Rennen**

Im Porsche Super Sports Cup feierte Didi Gonzales im 997 GT3 R am Samstag seinen ersten Sieg. Einen Erfolg, den er am Sonntag wiederholen konnte. „Ich bin überglücklich. Das war ein tolles Wochenende“, freute sich Gonzales. Er gewann die beiden turbulenten Rennen, in denen es jeweils zu zwei Safety-Car-Phasen gekommen war, vor Hermann Speck (997 GT3 R) und Roland Ziegler (997 GT3 R). Gonzales hatte bis ins Ziel keine Verschnaufpause: In der letzten Runde griff Ziegler nach dem Sieg. „Ich war richtig nah dran, wollte innen durchstechen. Aber Didi Gonzales hat die Tür zu gemacht. Ich musste auf die Kerbs, wo das Auto kräftig durchgeschüttelt wurde. Deswegen bin ich etwas rausgekommen und Hermann Speck ist wieder vorbeigezogen – und ich war wieder Dritter“, schilderte Ziegler und lachte: „Die Reihenfolge war wieder wie zu Beginn des Rennens.“ Den Sieg in der Cup-Gruppe in Rennen eins holte sich Walter Lechner junior. Platz zwei sicherte sich Bill Barazetti.

Das Cup-Podium komplettierte Friedrich Leinemann. Am Sonntag gewann Barazetti vor Josef Stengel (991 GT3 Cup) und Leinemann. Die Tabellenführung verteidigte Bertram Hornung (997 GT3 Cup). „Das Wochenende lief eigentlich suboptimal“, erklärte Hornung. „Trotzdem bin ich überglücklich, da ich trotz geringerer Punkteausbeute ‚Halbzeitmeister‘ in der Klasse 5d und in der Gesamtwertung bin.“

**Porsche Sports Cup Endurance:
Doppelerfolg für Hermann Speck / Mario Farnbacher**

Im ersten Rennen zum Porsche Sports Cup Endurance triumphierten Hermann Speck / Mario Farnbacher im 997 GT3 R vor Didi Gonzales / Sebastian Asch (997 GT3 R). Dritter wurde Matthias Kaiser (991 GT3 Cup), der damit den Sieg in der Cup-Gruppe holte. Der zweite Cup-Platz ging an das HMS-Duo Bertram Hornung / Lukas Schreier, während die Teamkollegen Josef Stengel / Uwe Nittel das Siegerpodium komplettierten.

Im zweiten Lauf lieferten sich Gonzales / Asch und Speck / Farnbacher einen packenden Fight um Platz eins. Doch nach 25 Runden mussten Gonzales / Asch ihr Fahrzeug mit einem technischen Defekt vorzeitig in der Box abstellen. Damit war der Weg frei für den Doppelerfolg von Speck / Farnbacher. Kaiser rückte vier Runden vor Schluss auf Platz zwei vor. Hornung / Schreier wurden als Gesamtdritter abgewinkt. Da Stengel / Nittel in der Cup-Wertung Rang drei belegten, blieb das Cup-Podium gegenüber dem ersten Rennen unverändert.

**PZ-Trophy:
Alexander Geyer weiter Spitze**

In der PZ-Trophy gewann Rüdiger Bambach (997 GT3 RS) den ersten Wertungslauf. Josef Smarda (997 GT3) und Thomas Urban (997 GT3) komplettierten das Siegerpodium. Der 23-jährige Alexander Geyer (997 GT3) behauptete seine Tabellenführung, obwohl er am Samstag ledig-

lich Rang 15 belegte. Am Sonntag sicherte er sich aber mit drei Strafpunkten den Tagessieg. Platz zwei ging an Gerhard Röhrmann (Boxster GTS). Gesamtplatz drei belegte Sabine Boecker-Schulte (991 GT3), die damit zugleich die Damenwertung gewann. Beste Dame am Samstag war Daniela Bechtold-Schwabe (997 GT3).

**PZ-Driver's Cup:
Routinier Karl-Heinz Kröger triumphiert**

Im PZ-Driver's Cup setzte sich Platin-Fahrer (Klasse 1) Karl-Heinz Kröger (Cayman S) durch, der lediglich 18 Punkte verbuchte. Den zweiten Platz eroberte eine schnelle Dame: Anke Lawenstein (991 GT3), ebenfalls in der Klasse 1 im Kampf gegen die Uhr am Start. Dritter in der Gesamtwertung und bester Pilot in der Bronze-Kategorie (Klasse 4) war Christian Uwer (997 GT3). Den Sieg in der Klasse 2 (Gold) feierte Gerd Meranius (Turbo S). In der Klasse 3 (Silber) setzte sich Rolf Blaeß (997 GT3) gegen die Konkurrenz durch.